



Revelstoke – und „als die Tage wieder länger wurden, machten wir uns auf in die Rockies, in den Banff- und den Jasper-Nationalpark, die vielleicht fotogensten Orte Kanadas, mit ihren blauen Seen und Wasserfällen, hohen Gipfeln und atemberaubenden Landschaften“.

Den letzten Monat verbrachten sie an „Orten, die fast zu schön sind, um wahr zu sein“: in Whistler und Vancouver, wo sie Heliskiing machten, in heißen Quellen badeten, campten und kletterten, dann auf Vancouver Island zum Frühlingsanfang, „wo sich einer der größten gemäßigten Regenwälder der Welt befindet, auf der Suche nach menschenleeren Surf- und Campingspots am Sombrio Beach, auf dem Juan de Fuca Trail, in Tofino und Ucluelet. Wie kann es in einem einzigen Land eine so vielfältige Natur geben? Diese Reise war eine tolle Gelegenheit, tief in die Natur, tief ins Ungewisse einzutauchen. Vielleicht geht es beim Reisen nicht darum, dir irgendetwas zu beweisen, sondern darum, alles abzuschütteln, was nicht wirklich zu dir gehört.“ ■



HONDA ELEMENT

Der zwischen 2003 und 2011 nur in den USA angebotene Honda Element war in der Outdoorszene ein riesiger Erfolg. Er verbindet die Einfachheit eines kleinen Pick-ups mit der Vielseitigkeit moderner SUVs. Gegenläufig öffnende Türen ermöglichen eine Konstruktion ohne B-Säule, sodass große und bis zu dreihundert Kilogramm schwere Ladung im Innenraum Platz finden kann. Die Sitze sind aus robustem Material, können schnell demontiert werden und geben so den Blick auf den Boden aus Kunststoff frei, der sich problemlos reinigen lässt. Dank 160 PS aus dem bewährten 2,4-Liter-Motor der K-Serie, der Automatik und zusätzlicher Isolierung konnten Alexandre und Francis immer auf ihren Honda zählen. Beim Trip durch die Weiten Kanadas nutzten sie einen Anhänger für zusätzliches Gepäck.

HERSTELLER: Honda
MODELL: Element
BAUJAHR: 2003
MOTOR: 2,4 Liter, 166 PS
GETRIEBE: Automatik
BEREISTE LÄNDER: Kanada, USA

GEFAHRENE KILOMETER: fast 30.000
REISEDAUER: vier Monate
AUSBAU – JAHR: 2016
AUSBAU – KAROSSERIE: Werkzustand
AUSBAU – FAHRWERK: Werkzustand

AUSBAU – INNENRAUM: Isolierung, Bettgestell und Bett, Tiefzyklusbatterie, Leistungswandler
AUSBAU – SONSTIGES: Anhänger für die Ausrüstung
AUSBAU – UNTERSTÜTZUNG: Freunde